

RS Lvwg 2017/8/10 LVwG-AV- 573/001-2016

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.08.2017

Rechtssatznummer

7

Entscheidungsdatum

10.08.2017

Norm

ALSAG 1989 §3 Abs1 Z1 litc

ALSAG 1989 §3 Abs1a

ALSAG 1989 §2 Abs17

ALSAG 1989 §4 Z1

AWG 2002 §2 Abs7 Z4

VwGVG 2014 §28 Abs3

1. AWG 2002 § 2 heute
2. AWG 2002 § 2 gültig ab 11.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2021
3. AWG 2002 § 2 gültig von 01.08.2019 bis 10.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2019
4. AWG 2002 § 2 gültig von 29.05.2019 bis 31.07.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2019
5. AWG 2002 § 2 gültig von 20.06.2017 bis 28.05.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2017
6. AWG 2002 § 2 gültig von 21.06.2013 bis 19.06.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
7. AWG 2002 § 2 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
8. AWG 2002 § 2 gültig von 01.01.2008 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
9. AWG 2002 § 2 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
10. AWG 2002 § 2 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

Rechtssatz

Errichtet und betreibt jemand eine Bodenaushubdeponie auf Grundstücken im Inland, ist er als Inhaber einer im Bundesgebiet gelegenen Anlage, in der eine Tätigkeit gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 Abs. 3a vorgenommen wurde, gemäß § 4 Z 1 ALSAG anzusehen. Demnach ist er als potenzieller Beitragsschuldner im Feststellungsverfahren beizuziehen und scheiden die Liegenschaftseigentümer als etwaige Beitragsschuldner nach § 4 Z 3 ALSAG aus, weshalb sie nicht Partei des Verfahrens nach § 10 ALSAG sind. Den in Betracht kommenden Beitragsschuldner trifft aufgrund der Nähe zur Sache eine besondere Mitwirkungspflicht im Feststellungsverfahren (vgl. VwGH 12.12.2002, 98/07/0179).

Errichtet und betreibt jemand eine Bodenaushubdeponie auf Grundstücken im Inland, ist er als Inhaber einer im Bundesgebiet gelegenen Anlage, in der eine Tätigkeit gemäß Paragraph 3, Absatz eins, Ziffer eins, Absatz 3 a, vorgenommen wurde, gemäß Paragraph 4, Ziffer eins, ALSAG anzusehen. Demnach ist er als potenzieller Beitragsschuldner im Feststellungsverfahren beizuziehen und scheiden die Liegenschaftseigentümer als etwaige Beitragsschuldner nach Paragraph 4, Ziffer 3, ALSAG aus, weshalb sie nicht Partei des Verfahrens nach Paragraph 10, ALSAG sind. Den in Betracht kommenden Beitragsschuldner trifft aufgrund der Nähe zur Sache eine besondere Mitwirkungspflicht im Feststellungsverfahren vergleiche VwGH 12.12.2002, 98/07/0179).

Schlagworte

Umweltrecht; Altlastensanierung, Deponie; Verwertung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGN:2017:LVwG.AV.573.001.2016

Zuletzt aktualisiert am

10.10.2017

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at